In Dänschendorf rollen die Bagger: Die Familie Winkler baut einen Musterkeller mit dem ABG®-Kellerdicht-System.

Spanisches Flair auf Fehmarn

In Dänschendorf entsteht ein heller und freundlicher Wohnkeller

Fehmarn, 27. April 2011 - Die Architektur auf der Ostseeinsel Fehmarn ist nicht gerade für ihre Keller bekannt. Kaum ein Bauherr traut sich, auf der Insel ein Untergeschoss zu bauen, denn die meisten Orte auf Fehmarn liegen nur knapp über dem Meeresspiegel. Feuchtigkeit im Keller scheint deshalb vorprogrammiert.
Kolja Winkler, Wahlfehmaraner und Geschäftsführer der Hamburger Firma ABG Abdichtungen Boden- und Gewässerschutz, vertraut auf das im Jahre 2003 von ihm in Zusammenarbeit mit der Bauberatung Boldt und Partner entwickelte System zur dauerhaft sicheren Kellerabdichtung. Dass es absolut wasserdicht ist, stand im Mittelpunkt der Entwicklung. „Als wir das erreicht hatten, kümmerten wir uns darum, dass der Keller auch im Detail schön werden konnte“, sagt Kolja Winkler. Beim ABG®-Kellerdicht-System werden Polyethylen-Dichtungsbahnen thermisch verschweißt und bilden gemeinsam mit der

ABG®-Atmungsfixbahn einen absolut wasserdichten und trotzdem atmungsaktiven Mantel um das Untergeschoss.
Die Hauserweiterung in Dänschendorf auf Fehmarn ist ein richtiges Familienprojekt: Die Zeichnungen für den unterkellerten Anbau stammen von Jessica Winkler, Architektin und Bauzeichnerin. Auch das bereits bestehende Haus hat sie selbst entworfen. Zunächst war sie nicht begeistert von der Idee, einen Keller zu bauen. Wie die meisten Menschen dachte auch Jessica Winkler bei dem Wort „Keller“ an Dunkelheit, Feuchtigkeit und Spinnen. Ihr Mann Kolja hat es jedoch geschafft, sie davon zu überzeugen, dass der neue Wohnkeller nichts mit den Kellern von früher gemein haben wird. Jetzt möchte Jessica dort sogar ihr Atelier einrichten, um ihrer Arbeit als Architektin nachzugehen. „Ich freue mich auf unseren Anbau mit Keller. Es ist auch eine Terrasse auf der Ebene des Kellers geplant, ein so genannter Patio wie er aus dem spanischen Raum bekannt ist“, erklärt Jessica Winkler. Die Idee entstand während eines Urlaubs auf der Kanareninsel Fuerteventura. Dort sind Patios sehr beliebt und ein fester Bestandteil der landestypischen Architektur. „Man kann im Freien sitzen und ist dabei gegen den Wind geschützt“, hebt Jessica Winkler die Vorzüge eines solchen Patios hervor.

Seit heute morgen wird am Haus der Winklers schwer gearbeitet. Die Familie bietet Fehmaranern und Gästen an, die Entstehung ihres Musterkellers mitzuverfolgen und die Baustelle zu besichtigen. Nach Absprache sind alle, die wissen möchten, wie man auf Fehmarn einen Wohnkeller baut, nach Dänschendorf (Blöcken 8) eingeladen. Besonders spannend wird es Ende nächster Woche, wenn die Dichtungsbahnen für den Wohnkeller verlegt werden.